

KITA „Heuchelhof“ in Würzburg



Neubau einer zweigeschossigen Kindertagesstätte.

Im Stadtteil Heuchelhof beauftragte uns die Stadt Würzburg mit dem Bau einer neuen Kindertagesstätte. Das zweigeschossige Gebäude sollte in der nachhaltigen Holzmodulbauweise errichtet werden. Das Erdgeschoss ist dabei der Bereich für die zwei Kindergruppengruppen. Ein Gruppenraum, ein Mehrzweckraum, sowie ein Schlafrum befinden sich in dieser Etage. Das Obergeschoss der modularen Kita steht für die Betreuung der Kindergartenkinder. Ein Personalraum, ein Gruppenraum, sowie ein Speisesaal finden hier ihren Platz.

Das Gebäude besticht durch seine natürliche Holzoptik: Eine vorbewitterte Lärchenholz-Fassade fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Große Holz-Aluminium-Fenster lassen viel Tageslicht herein, während ein außenliegendes Raffstore-System mit Wind- und Regensensoren für optimalen sommerlichen Wärmeschutz sorgt. Ein absolutes Highlight ist das grüne Extensivdach, das nicht nur Regenwasser speichert, sondern gleichzeitig die Tragkonstruktion für eine leistungsstarke Photovoltaikanlage beherbergt.

Im Inneren sorgen sichtbare, gehobelte Holzoberflächen für eine warme, behagliche Atmosphäre. Ein umlaufender Fluchtbalkon auf der Südseite bietet nicht nur maximale Sicherheit, sondern hält mit einer integrierten Tunnelrutsche auch ein echtes Highlight für die Kinder bereit.

32

Holzmodule

02

Geschosse

870

m² Brutto-GF

04

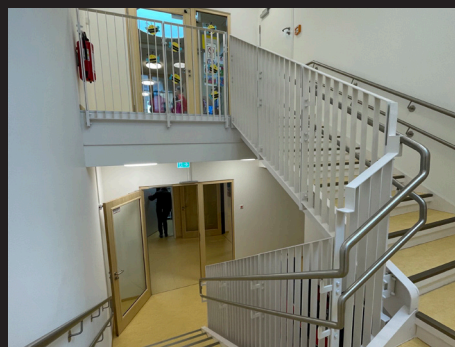
Monate Bauzeit

Jaeger Modulbau GmbH + Co KG, Dr.-Müller-Straße 26, 92637 Weiden in der Oberpfalz

Telefon: +49 961 6344 2013. E-Mail: info@jaeger-modulbau.de. Website: www.jaeger-modulbau.de

Geschäftsführung: Johann Jaeger, Dr. Hans Schulze Schwienhorst, Andreas Küspert

Auftraggeber: Stadt Würzburg
Bauweise: 3D-Holzmodulbau
Modulanzahl: 32
Brutto-GF: 870 m²
Geschosse: 2
Standort: Würzburg, Deutschland



Zweigeschossiger Holzmodulbau im energieeffizienten KfW 40 Standard. Die Hülle besteht aus einer vergrauten Lärchenholzfassade, Holz-Aluminium-Fenstern mit integriertem Klemmschutz und einem extensiv begrünten Flachdach. Auf diesem befindet sich eine Photovoltaikanlage. Ein Highlight für die Kinder ist der südseitige, feuerverzinkte Fluchtbalkon mit einer integrierten, geschlossenen Tunnel-Fluchtrutsche. Die TGA basiert auf einer umweltfreundlichen Luft-Wasser-Wärmepumpen-Kaskade im Nebengebäude. Das Lüftungskonzept kombiniert dezentrale Kompaktlüftungsgeräte in Speise- und Mehrzweckräumen mit vier zentralen Wohnungslüftungsgeräten inklusive Wärmerückgewinnung, deren Zuluft zugfrei über Quellluftauslässe eingebracht wird. Warmwasser wird rein dezentral über elektronische Durchlauferhitzer erzeugt, während Edelstahl-Trinkwasserleitungen mit automatischen Hygienespülungen Stagnationsrisiken minimieren. Im barrierefreien Innenbereich sorgen Holzwolle-Akustikdecken und Linoleumbeläge für ein gesundes Lernumfeld.